

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4365-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
07.02.2019 18.02.2019	Finanz- und Personalausschuss Rat der Stadt		V B		

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01
- Innere Verwaltung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung wie folgt zu:

Auftrag (Finanzstelle)	Bezeichnung	Sachkonto (Finanzposition)	Bezeichnung	Betrag / EUR
870001130101 (PN 0113)	Bebaute Grundstücke	529134 (7291.34)	LVZ 8 Gebäude-/Glas-/ Sonderreinigung	320.000,00
870001130101 (PN 0113)	Bebaute Grundstücke	524144 (7241.44)	Aufw. für Mietneben- kosten Techn. Rathaus (Deckungsring Mieten D00000012)	100.000,00
gesamt				420.000,00

Stv. Bereichsleiter Bereich 0-7 Strategisches Immobilienmanagement	Dezernent Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
K. Hußmann 28.01.2019	J. Schmidt 29.01.2019	A. Tsalastras 31.01.2019	D. Schranz 31.01.2019
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4365-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Deckungsvorschlag

Auftrag (Finanzstelle)	Bezeichnung	Sachkonto (Finanzposition)	Bezeichnung	Betrag / EUR
870001130101 (7291.38) und 320005020701 u. a. (PN 0502)	Bebaute Grundstücke			
	Hilfen f. Asylbewerber	529138 (7291.38)	LVZ 9 HTD	200.000,00
320005020701 u. a. (PN 0502)	Hilfen f. Asylbewerber	524155 (7241.55)	LVZ 1 Instandhaltungs- management	120.000,00
Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit				100.000,00
gesamt				420.000,00

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4365-01	Termin 18.02.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

Finanzielle: ja

Begründung

Für die Begleichung der Dezember-Rechnung der OGM GmbH für die Unterhaltsreinigung im Rahmen des LVZ 8 werden überplanmäßige Mittel von rd. 320.000,00 EUR benötigt. Dies hat folgende Gründe:

Gemäß Leistungsvertrag -LVZ 8 / Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung- wird der OGM GmbH die Beschaffung von Hygieneartikeln gesondert vergütet. Diese Kosten wurden von der OGM GmbH erstmalig im Januar 2018 rückwirkend für die Jahre 2014 bis 2017 in Rechnung gestellt. Bei der Haushaltsanmeldung für 2018, die bereits in 2017 erfolgte, konnte daher die Abrechnung der Hygieneartikel nicht berücksichtigt werden. Die durch die Abrechnung der Hygieneartikel zusätzlich entstandenen Kosten belaufen sich für 2018 auf rd. **108.000,00 EUR**.

Weiterhin wurde in Erwartung von Einsparungen bei den Gesamtaufwendungen OGM GmbH der Ansatz 2018 beim LVZ 8 um rd. **200.000,00 EUR** gekürzt.

Die prognostizierten Einsparungen haben sich jedoch nicht beim LVZ 8, sondern bei anderen Kostenarten ergeben. Der Mehrbedarf beim LVZ 8 kann durch diese Einsparungen vollständig gedeckt werden.

Die im Deckungsring Mieten eingeplanten Aufwandsermächtigungen dienen unterjährig zur Bezahlung sämtlicher Rechnungen von der OGM GmbH für Mieten und Mietnebenkosten städtischer Gebäude und Grundstücke sowie für alle Flüchtlingsunterkünfte bzw. -wohnungen. Aufgrund einer Nachforderung der OGM GmbH bei den Grundbesitzabgaben für das Technische Rathaus für den Zeitraum 2014-2018 sind nicht geplante Mehraufwendungen entstanden. Diese konnten nur zum Teil durch diverse Einsparungen bei den Mietaufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte eingespart werden. Um noch ausstehende Rechnungen für das Jahr 2018 fristgerecht begleichen zu können, wurde am 10.12.2018 ein Betrag von 95.000,00 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Inzwischen sind weitere das Jahr 2018 betreffende Rechnungen der OGM GmbH eingegangen, die eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von **100.000,00 EUR** erforderlich machen.

Hier kann zwar kein direkter Deckungsvorschlag angeboten werden, es ist aber zu beachten, dass die Stadt Oberhausen eine indirekte Refinanzierung durch höhere Erträge/Einzahlungen bei der Grundsteuer erzielt hat.